



Livio Scheuber wird von Gemeindepäsidentin Lea Bischof-Meier als 10'000 Einwohner von Hochdorf begrüsst. (Foto SBI/Werner Rolli).

Hochdorf hat 10'000 Einwohnerinnen und Einwohner

Die Gemeinde Hochdorf hat die Marke 10'000 erreicht. Livio Scheuber wurde am 17. Juli 2022 geboren und geht als 10'000 Einwohner von Hochdorf in die Geschichte ein. Der Gemeinderat freut sich, dass die besondere Ehre des 10'000 Einwohners einem Neugeborenen zukommt und wünscht Livio Scheuber und seinen Eltern Martina und Silvan Scheuber viel Glück und Freude im Leben und in Hochdorf. Statistisch gesehen ist Hochdorf jetzt eine Stadt, aber die Identität als Dorf mit hoher Lebensqualität und persönlichen Beziehun-

gen wird Hochdorf weiterhin auszeichnen. Davon ist der Gemeinderat überzeugt. Das Erreichen der 10'000er Grenze ist aber ein Beweis, dass Hochdorf für Wohnen, Arbeiten und Auftanken attraktiv ist. So wie es der Claim «hochdorf – mehr als ein zentrum» zum Ausdruck bringt. Mit dieser Bevölkerungszahl bekräftigt Hochdorf die Position als 7. grösste Gemeinde des Kantons Luzern.

*Lea Bischof-Meier,
Gemeindepäsidentin*

Gemeinde Hochdorf
mehr als ein zentrum



Gemeinsam das Südiareal gestalten

Der umfassende öffentliche Mitwirkungsprozess bietet der Hochdorfer Bevölkerung die Möglichkeit, bei der Entwicklung des Südiareals mitzureden. 31 Personen haben sich für ein Fokusgespräch gemeldet, bei dem sie erste Ideen für das Areal einbringen können. Die Ergebnisse aus diesen vier qualitativen Gruppeninterviews werden zur Vorbereitung des Mitwirkungsanlasses verwendet: Der Gemeinderat lädt alle Hochdorferinnen und Hochdorfer ein, am 24. September 2022 von 09.00 bis 13.00 Uhr im Kulturzentrum Braui die bestehenden Vorstellungen zu diskutieren, ergänzen und so die Zukunft des Südiareals mitzugestalten. Die gewonnenen Erkenntnisse werden im Anschluss so aufbereitet, dass sie online durch die ganze Bevölkerung bewertet werden können. Nach Abschluss dieses dreistufigen Mitwirkungsverfahrens ist im Januar 2023 eine Infoveran-

staltung zur Präsentation der Ergebnisse geplant. Eine weitere Form der Partizipation bildet die neu gegründete Begleitkommission «Entwicklung Südiareal». Sie umfasst 15 Personen aller Parteien, der Controlling-, Raumplanungs- und Umweltkommission sowie Vertreter verschiedener Behörden. Aufgabe der Kommission ist es, den Gemeinderat und die Projektleitung während des gesamten Entwicklungsprozesses mit ihrem Fachwissen strategisch zu begleiten und ein Bindeglied zwischen Projektleitung und Bevölkerung darzustellen. Weitere Informationen zum Projektstand sowie das Anmeldeformular für den Mitwirkungsanlass finden Sie unter www.hochdorf.ch/suediareal.

*Reto Anderhub,
Gemeinderat Finanzen und Wirtschaft,
Projektleiter Entwicklung Südiareal*

Mail September 2022



Inhalt

Südiareal	3	Rettungsdienst	6	Rückblick Ferienpass	10
Konzessionsvertrag	3	Feuerwehr	7	Parteien	11
Umfahrung Hochdorf	5	Kulturpreisträgerin	7	Musikschule	13
Fernwärme Verbund	5	Veranstaltungen	9	Schule	14/15

Initiative «Hochdorf heizt erneuerbar»

Der Gemeinderat legt die Initiative «Hochdorf heizt erneuerbar» den Stimmberechtigten voraussichtlich am 27. November 2022 vor. Er unterbreitet zudem einen Gegenvorschlag, anerkennt und stützt damit das Grundanliegen. Er lehnt die Initiative ab.

Wortlaut Initiative

«In Anwendung von §9 Abs. 1 des Energiegesetzes des Kantons Luzern gilt in Hochdorf die folgende Regelung in Bezug auf neue Heizungssysteme und die Erneuerung bestehender Heizungssysteme:

In den folgenden in der Nutzungsplanung von 2009 bezeichneten Gebieten ist bei einer

Neuinstallation oder bei einem teilweisen oder kompletten Ersatz des Heizungssystems sicherzustellen, dass das neue bzw. erneuerte Heizungssystem ausschliesslich auf der Nutzung erneuerbarer Energien beruht:

Ortsbildzone, Zentrumszonen I und II, Wohn- und Geschäftszone, 4-geschossige Wohnzone, 3-geschossige Wohnzone Kern, 3-geschossige Wohnzone ohne Geschossbonus, 2-geschossige Wohnzone dicht, Institut- und Klosterzonen I und II, 3-geschossige Arbeits- und Wohnzone, 2-geschossige Arbeits- und Wohnzone, Weilerzo-

ne, Zone für öffentliche Zwecke, Zone für Sport- und Freizeitanlagen, Sonderbauzonen I und III.

Wird eine neue Nutzungsplanung angenommen mit geänderten Zonenbezeichnungen, passt der Gemeinderat diesen Erlass entsprechend an.»

Wortlaut Gegenvorschlag

Nach Annahme im Bau- und Zonenreglement der Gemeinde Hochdorf zu implementieren:

Art. 44 Absatz 1 (neu):

In den Zonen Ke, Ze-A, Ze-B, W-A, W-B, W-C, W-D, Arw, Oez und SF sind für die Wärmeerzeugung (Heizung und Warmwas-

ser) bei Ersatz und Neubauten nur Systeme mit dem Betrieb von erneuerbaren Energien zulässig.

Art. 44, Absatz 2 (neu):

Wenn der Einbau eines erneuerbaren Systems technisch nicht möglich ist, oder zu unverhältnismässigen Mehrkosten führt, kann der Gemeinderat den Einbau oder den Ersatz eines anderen Systems bewilligen.

Weitere Details mit Begründungen zur Initiative und zum Gegenvorschlag sowie zur Abstimmung mit Stichfrage sind in der Abstimmungsbotschaft vorgesehen.

Lea Bischof-Meier,
Gemeindepräsidentin

Ukraine-Krieg mit Folgen für das Asylwesen in den Gemeinden

Seit März 2022 ist die Schweiz aufgrund des Krieges in der Ukraine mit einer Flüchtlingswelle konfrontiert, welche die Flüchtlingswelle von 2015 bei weitem übertrifft. Per 21. Juni 2022 wurde von der Luzerner Regierung daher die Gemeindeverteilung aktiviert. Damit sind die Gemeinden verpflichtet, aktiv Wohnungen zu melden, um so ihr Aufnahmesoll gemäss festgelegtem Verteilschlüssel zu erfüllen.

Aktuell liegt die Erfüllungsquote bei 75%, ab 01.12.2022 dann angekündigt bei 90%.

Konkret heisst das, dass Hochdorf im Dezember gesamthaft 226 Flüchtlinge haben müsste. Unter Berücksichtigung bereits hier Aufgenommener ist das per 01.09.2022 ein Minus von 19 Personen (per 01.12.2022: 40). Bei Nichterfüllung ist ab 01.09.2022 mit Maluszahlungen zu rechnen, welche maximal CHF 40.00 pro fehlender Platz pro Tag und Person ausmacht. Diesbezüglich sind die Gemeinden und der VLG proaktiv mit der Regierung und der zuständigen Dienststelle im Austausch. Es zeigt sich jedoch, dass aktuell

in vielen Gemeinden Wohnraum nicht in ausreichendem Mass zeitgerecht zur Verfügung stehen wird.

Der Gemeinderat dankt allen Vermieter/innen, welche in den letzten Monaten Wohnraum zur Verfügung gestellt haben. Wir sind jedoch noch auf weitere Unterkünfte angewiesen. Bitte daher Meldung an sozialamt@hochdorf.ch; wir leiten die Meldung gezielt zur Prüfung und Bearbeitung weiter. Für die Begleitung und Koordination vor Ort, ergänzend zu den offiziellen Stel-

len des Kantons, hat Hochdorf bereits im April in Zusammenarbeit mit dem Verein Brückenschlag eine Koordinationsstelle eingerichtet. So kann vor Ort gezielt eingewirkt und unterstützt werden. Diese Einrichtung wird sehr geschätzt und als wertvoll eingestuft. Die Kriegssituation und die Folgen sind aktuell schwierig abschätzbar. Daher ist der Asyl-Thematik auch mit grosser Flexibilität zu begegnen.

Daniel Rüttimann,
Gemeinderat Soziales, Gesundheit, Sicherheit und Sport

Sanierung Hauptstrasse 23



Renovationsarbeiten an der Fassade.

Per Juli 2022 konnte die Gemeinde die Wohn- und Geschäftsliegenschaft an der Hauptstrasse 23 erwerben. Weil die Parzelle zwischen Bahnhof und Hauptstrasse liegt, ist sie aus städtebaulicher Sicht von Bedeutung. Sie wird deshalb in die Planungen rund um das Südiareal, die Verbesserung der (öffentlichen) Verkehrsinfrastruktur und somit der Mobilitätszentrale integriert. Die für Anfang 2023 terminierte Testplanung für das Südiareal wird diesbezüglich erste Resultate liefern. Weil diese Planungen Zeit beanspruchen und es noch

einige Jahre dauern dürfte, bis erste bauliche Massnahmen rund um den Bahnhof in Angriff genommen werden, hat der Gemeinderat entschieden, das Haus sanft zu sanieren. Bis zur Erscheinung dieses Hochdorf Mails dürften die entsprechenden Arbeiten bereits weit fortgeschritten sein und das Haus wieder zu einem schöneren Dorfbild beitragen.

Reto Anderhub,
Gemeinderat Finanzen und Wirtschaft, Projektleiter
Entwicklung Südiareal

Wichtige Erkenntnisse für das Südiareal



Südiareal.

Im Rahmen einer Testplanung werden ab Februar 2023 Themenfelder wie der Nutzungsmix, die bauliche Dichte, die städtebauliche Eingliederung oder die Mobilität auf dem künftigen Südiareal ein erstes Mal behandelt. Dieser Teilprozess ist bereits in Planung: Es gilt zu definieren, ob die Planerteams in einem Konkurrenz- oder Dialogverfahren arbeiten, welchen Perimeter die Testplanung genau umfasst und welche raumplanerischen Aspekte speziell beleuchtet werden müssen. Wie bereits in der Transaktionsphase kommuniziert, steht die Entwicklung von rund 23'200 m² in Bahnhofsnähe im Vordergrund. Das Areal ist dennoch ganzheitlich zu be-

trachten, um eine optimale Ausgangslage für die Zukunft sowie eine nahtlose Eingliederung in die Umgebung sicherzustellen.

Marktanalysen als Planungsgrundlage

Nebst den Mitwirkungsergebnissen werden die Analysen und Berichte verschiedener Fachleute eine Basis der Testplanung bilden. Die Metron AG erstellt diesen Herbst einen Bericht mit den relevanten Grundlagen für die Verkehrsplanung. Ziel ist es, die Rahmenbedingungen punkto Verkehr und Zugänglichkeit für die Testplanung aufzuzeigen, um bereits in dieser Phase eine möglichst optimierte Erschliessung sicherzustellen.

Wichtige Erkenntnisse liefert auch die Standort- und Marktanalyse von Wüest Partner AG. Sie macht deutlich, dass Hochdorf in den vergangenen Jahren im kantonalen Vergleich eine unterdurchschnittliche Bevölkerungs- und Arbeitsplatzentwicklung ausweist. So betrug das jährliche Wachstum in Hochdorf rund 0.3%, während der kantonale Richtplan für «Zentren in der Landschaft» einen Wert von +1% alleine durch Neueinzonungen vorsehen würde, zusätzlich zum Wachstum durch innere Verdichtung. Das Haushaltseinkommen ist im regionalen Vergleich unterdurchschnittlich, die Steuerbelastung überdurchschnittlich hoch. Mit Blick auf den Immobilienmarkt lässt sich im Bereich Wohneigentum ein markanter Nachfrageüberhang feststellen. Nicht zuletzt die tiefe Bautätigkeit in jüngster Vergangenheit hat ausserdem zu einer generell niedrigen Leerstandsquote von 0.9% geführt. Die schlechte Verfügbarkeit von Wohnraum trägt bei rund 5000 Arbeitsplätzen zu einem hohen Zupendlerverkehr bei: 2660 Personen reisen täglich nach Hochdorf, 67.9% davon mittels motorisiertem Individualverkehr. Wüest Partner AG prognostiziert ein klares Wachstum für die Region Seetal und Hoch-

dorf. Potential, dieses Wachstum nachhaltig zu gestalten, sehen die Immobilienexperten insbesondere im Südiareal. Die zentrale Südwest-Handlage bietet optimale Voraussetzungen für attraktive Wohn-, Gewerbe- und Aufenthaltsflächen.

Chance für nachhaltiges Wachstum

Der Gemeinderat ist sich bewusst, dass Wachstum in Hochdorf gestaffelt, unter qualitativen Aspekten sowie vor allem durch eine innere Verdichtung stattfinden muss. Die Einzonung von neuem Bauland am Siedlungsrand steht nicht zur Diskussion. Es ist im Sinne der ganzen Region, wenn Hochdorf und das Seetal im Zentrum wachsen, in unmittelbarer Nähe zum öffentlichen Verkehr und einem umfassenden Dienstleistungsangebot. So gelingt es, den motorisierten Individualverkehr zu reduzieren, die grüne Landschaft zu erhalten und trotzdem mit den gesellschaftlichen Entwicklungen schrittzuhalten.

*Projektleitung
Entwicklung Südiareal:
David Zihlmann,
Projektkoordinator
Reto Anderhub,
Gemeinderat/Projektleiter*

Erneuerung Konzessionsvertrag: Abstimmung 27. November 2022

Der Konzessionsvertrag regelt die Grundversorgung von Strom, Wasser, Erdgas und die netzgebundenen Kommunikationsdienste. Am 26. November 2000 wurde der bestehende Konzessionsvertrag von der Gemeinde Hochdorf mit der WWZ AG von den Stimmberechtigten angenommen. Der Konzessionsvertrag läuft aus und muss erneuert werden.

Seit 2000 haben sich die gesetzlichen Grundlagen stark verändert. Das Stromversorgungsgesetz ist am 1. Januar 2009 in Kraft getreten. Seither können Grossverbraucher ab 100'000 kWh Stromverbrauch pro Jahr wählen, von welchem Energie-

versorger sie ihren Strom beziehen wollen. Der neue Vertrag orientiert sich am bestehenden, der sich bewährt hat, wird aber in einzelnen Punkten an die neue Gesetzeslage angepasst. Er wird für die Dauer der Jahre 2023 bis 2047 abgeschlossen. Gemäss gesetzlicher Grundlage ist für die Vergabe der Konzession keine öffentliche Ausschreibung nötig (Art. 2, SR 734.7).

Nutzung öffentlicher Grund

Der Konzessionsvertrag regelt die Nutzung des öffentlichen Grundes und Bodens durch die WWZ für den Bau und Betrieb von Versorgungsinfrastruktur wie Strom, Wasser, Erdgas und Telekommunikation. Er regelt aber auch die

Pflicht der WWZ AG, den Einwohnerinnen und Einwohnern von Hochdorf Strom, Wasser, und Erdgas in genügender Qualität und Menge zu liefern (Versorgungssicherheit).

Bau und Betrieb der öffentlichen Strassenbeleuchtung durch die WWZ AG wird in einer separaten Vereinbarung geregelt.

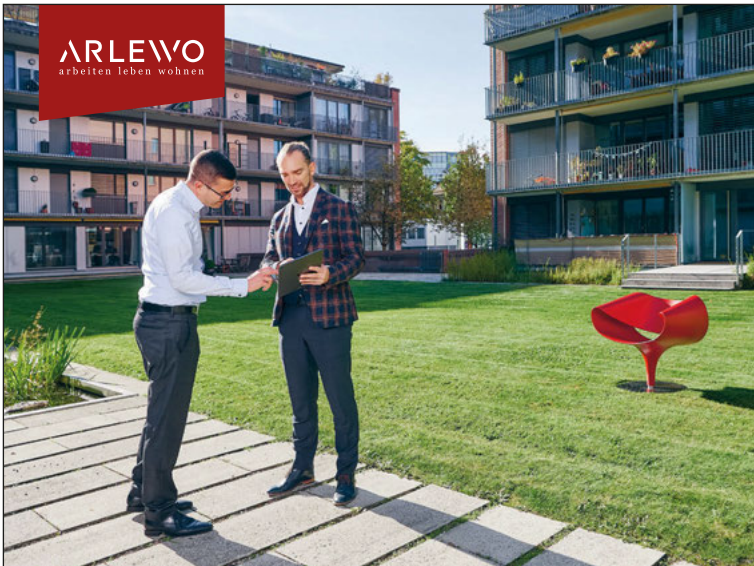
Konzessionsgebühr

Die Stromliberalisierung hat Einfluss auf die Berechnung der Konzessionsgebühren für die Gemeinde. Gemäss gesetzlichen Vorgaben darf durch die Gemeinde die Konzessionsgebühr nur noch auf die Netznutzung erhoben werden, nicht mehr wie

bisher auch auf der bezogenen Energie. Zudem fällt der Rabatt von 20% auf die Konzessionsgebühr gemeindeeigener Betriebe weg. Neu wird auf Gas eine Konzessionsgebühr erhoben. Die Erneuerung des Konzessionsvertrages erfordert die Zustimmung der Stimmberechtigten, die Volksabstimmung wird am 27. November 2022 sein.

In der Abstimmungsbotschaft wird der bereinigte Konzessionsvertrag mit der WWZ ab 2023 – 2047 sowie die Synopse, eine Gegenüberstellung des alten und neuen Konzessionsvertrages, veröffentlicht.

*Lea Bischof-Meier,
Gemeindepräsidentin*



ARLEWO
arbeiten leben wohnen

«Haus-halten oder nicht?»

Alles rund um Ihr Wohneigentum:
Persönlich im Arlewo.Lokal oder auf arlewo.ch

Luzern | Schwyz | Stans | Zug

arlewo.ch

GEWERBETREUHAND
Unternehmen Privatpersonen Immobilien Informatik International

Massgeschneiderte Nachfolgelösungen für KMU



Alles bestens geregelt – ein gutes Gefühl. Wir begleiten Sie und Ihr Unternehmen im Nachfolgeprozess. Kontaktieren Sie uns, zusammen finden wir die passende Lösung für Ihr KMU.



Adrian Eicher
Leiter Niederlassung Hochdorf

041 914 36 02
adrian.eicher@gewerbe-treuhand.ch



Kilian Baumli
Mandatsleiter Steuern

041 319 92 55
kilian.baumli@gewerbe-treuhand.ch



Gewerbe-Treuhand AG, Hauptstrasse 5, 6281 Hochdorf
www.gewerbe-treuhand.ch

So individuell wie Ihr Betrieb.



blue office®

Die einfach leichtere Unternehmenssoftware.

blue office ag
Turbistrasse 10
6280 Hochdorf

www.blue-office.ch
info@blue-office.ch
☎ 041 / 911 07 11



FITNESS PHYSIOTHERAPIE MEDIZINISCHES TRAINING

JETZT ANRUFEN UND TERMIN VEREINBAREN!

Hochdorf – Tel.: 041 914 22 66
Emmenbrücke – Tel.: 041 260 68 68

www.mtc.ch



MTC Pieter Keulen
Medical Training Center

Umfahrung Hochdorf Bestvariante liegt Ende 2022 vor

«Ob West nah offen, West nah teilüberdeckt, West nah / Süd, Stadttunnel Süd oder Null+: Alle in der ZMB-Phase 2 untersuchten Varianten sind im Prinzip machbar und werden in der letzten ZMB-Phase bewertet und verglichen», so das Fazit der Projektleitung anlässlich der Informationsveranstaltung vom 29. Juni 2022. Nun, da die Varianten konkretisiert und mit einem Preisschild versehen sind, zeigt sich, dass jede Lösung gewichtige Vor- und Nachteile hat, indes keine voll zu überzeugen vermag. Je nach Einstellung und Betroffenheit wurden die Varianten von den Veranstaltungsteilnehmenden ganz unterschiedlich wahrgenommen. Häufig wurde die Sorge geäußert, dass bestimmte Anliegen wie der Kulturlandverlust, die Naherholung, der Lastwagenverkehr im Zentrum, die Zeitverluste bei Verkehrsdosierungen, etc. viel zu wenig berücksichtigt werden. Die Bewertung der Varianten

in der Phase 3 der ZMB ist tatsächlich sehr anspruchsvoll. Um Zufallsergebnisse auszuschliessen, kommen beim Variantenvergleich drei verschiedene Bewertungsmethoden zum Einsatz. Diese berücksichtigen jeweils 21 Kriterien, welche vom Kanton und der Gemeinde unterschiedlich gewichtet wurden. Nebst der kantonalen und der kommunalen Gewichtung werden auch zwei Verkehrsszenarien mit gleichbleibendem Verkehr (2018) und mit einem hohen Verkehrswachstum (2040) betrachtet. Anhand dieser verschiedenen Bewertungen wird sich zeigen, welche Variante oder welche Varianten aus fachlicher Sicht die ersten Ränge belegen. Die Ergebnisse werden Ende November der Öffentlichkeit vorgestellt: 21. November 2022, 19.00 Uhr, Kulturzentrum Braui Hochdorf.

*Gaby Oberson,
Gemeinderätin Bau,
Verkehr und Umwelt*

Sonntagsöffnung Bibliothek



det am 4. Dezember 2022 statt, an dem Sie sich mit weihnachtlichen Texten auf die Adventszeit einstimmen können.

Die bekannte Buch-Bloggerin Manuela Hofstätter präsentiert am 8. Januar 2023 einige Buch-Perlen. Auf interessante und witzige Weise empfiehlt sie spannende Neuerscheinungen, damit Sie Ihre Favoriten aus der Fülle des Bücher-Angebots finden. Bei einer Tasse Kaffee und einem feinen Stück Zopf haben Sie am 12. Februar 2023 die Möglichkeit, in der Sonntagspresse zu schmökern und sich durch unser Zeitschriftensortiment zu blättern.

Ein weiteres Highlight veranstalten wir in Zusammenarbeit mit Kultur i de Braui an einem Dienstagabend. Seraina Kobler liest am 25. Oktober 2022 aus ihrem Buch «Tiefes, dunkles Blau» vor, einem Zürich-Krimi.

*Claudia Medici,
Leiterin Regionalbibliothek*

Kilbi Urswil



Kilbigottesdienst bei der Kapelle Urswil.



Urswilerinnen und Urswiler beim Apéro des Gemeinderates.

Fernwärme Verbund

Zuschlag Projektentwicklung und Realisierung einer Fernwärme aus erneuerbarer Primärenergie

Im Rahmen eines offenen Verfahrens hatten in den letzten Monaten Fernwärmeanbieter die Möglichkeit, ihre Projektvorhaben in der Umsetzung einer Fernwärme in der Gemeinde Hochdorf einzugeben. Alle eingegangenen Angebote wurden, durch die für die Ausschreibung beauftragte Fachfirma und den definierten Kriterien, bewertet.

Zuschlagsverfügung

Ende Juli 2022 hat der Gemeinderat beschlossen, der Genossenschaft Elektra Baselland (EBL) die Zuschlagsverfügung für das Projekt Entwicklung und Realisierung einer Fernwärme aus

erneuerbarer Primärenergie zu vergeben. Die gewählte Anbieterin erreicht unter Berücksichtigung aller Zuschlagskriterien und Punktwertung die höchste Punktezahl.

Detailplanung

Die EBL wird in den kommenden Monaten eine Detailplanung des Wärmeverbundes vornehmen. Darin werden die Heizzentrale und die vorgesehenen Gebieterschliessungen bearbeitet. Sobald die Ergebnisse der Abklärungen und der Vorprojektplanung abgeschlossen sind, wird die Bevölkerung durch die EBL und die Gemeinde informiert.

*Gaby Oberson,
Ressort Bau, Verkehr
und Umwelt*

Herausgeber: Gemeinderat Hochdorf, Hauptstrasse 3, 6280 Hochdorf, Telefon 041 914 17 17, www.hochdorf.ch

Redaktionsteam: Lea Bischof-Meier, Caroline Langenick, Thomas Bachmann

Nächste Ausgabe: 7. Dezember 2022 **Inserateannahme:** GB Druck AG, Hochdorf

Rettungsdienst Seetal 144 ist gut auf Kurs

Die letzten eineinhalb Jahre stand der Rettungsdienst Seetal 144 aus verschiedenen Gründen wiederholt unter kritischer Beobachtung. In der Zwischenzeit konnte jedoch von den Verantwortlichen Vieles geklärt, Notwendiges nachgeholt und Zukünftiges soweit möglich angegangen werden.

IVR-Betriebsbewilligung

Als wichtigsten Punkt erlangte der RDS Anfang Jahr offiziell das Zertifikat der Fachstelle Interventivverband für Rettungswesen (IVR), was für die Betriebsbewilligung durch den Regierungsrat zwingend ist.

Generalversammlung 2022

An der GV 2022 wurde von der Versammlung der vom Vorstand eingeschlagene Weg grundsätzlich bestätigt. Neu im Vorstand nahm Christoph Blum (Hochdorf) Einsitz für Katharina Herzog. Die aktuelle Organisationsform befindet sich in Überarbeitung und es ist geplant, diese im Hinblick auf die GV 2023 festzulegen. Der Verein will weiterhin dafür ein-



Übergabe des IVR-Zertifikats an Geschäftsführer, medizinische Leitung und Co-Präsidium.

stehen, dass es auch zukünftig für die Bevölkerung einen starken Rettungsdienst vor Ort geben wird.

Medizinische Versorgung trotz Fachkräftemangel gewährleistet

Gemäss Geschäftsleiter Sebastian Breuer ist in der Zusammenarbeit mit anderen Rettungsdien-

ten die Einsatzbereitschaft auch bei Engpässen stets gewährleistet. Jeweils rund 2000 Einsätze werden pro Jahr vom RDS gefahren, rund 90 Prozent davon sind Notfalleinsätze.

*Daniel Rüttimann,
Gemeinderat Soziales, Gesundheit, Sicherheit und Sport*

Dezentrales Impfzentrum in Hochdorf wieder offen

Im Zusammenhang mit Covid-19 hat der Bund Anfang Juli für Personen ab 80 Jahren eine Impfpflicht ausgesprochen. Mit der zweiten Booster-Impfung kann dadurch der Impfschutz gegen schwere Covid-Erkrankungen erhöht werden. Anmeldungen sind online sowie telefonisch täglich von 08.00-17.00 Uhr unter 041 228 45 25 möglich. Einer der sechs dezentralen Standorte im Kanton Luzern befindet sich seit 11. Juli wieder in Hochdorf in Bahnhofsnahe an der Hauptstrasse 25. Weitere, stets aktuelle Informationen erhalten Sie über die Webseiten von Kanton und Bund: www.lu.ch / www.bag.admin.ch

*Daniel Rüttimann,
Gemeinderat Soziales, Gesundheit, Sicherheit und Sport*

Baum + Sitzbank für Bevölkerung



Ivan Tschopp, Sandra Fankhauser, Alois und Nina Tschopp: Übergabe an den Gemeinderat. (Foto zVg)

Ein Baum mit Sitzbank rundherum lädt zum Ausruhen, Auftanken oder Begegnen ein! Mitten auf dem Brauipplatz steht das Holzgefäss aus Lärchenholz mit eingepflanzter Hainbuche und Sitzbänken aus Holz der Robinie. Ein Geschenk von Tschopp Holzbau AG zum 50-Jahr-Jubiläum an die Bevölkerung von Hochdorf. Der Gemeinderat dankt Tschopp Holzbau AG für das schöne und sinnvolle Geschenk.

*Lea Bischof-Meier,
Gemeindepräsidentin*

Bürgerrechtskommission

Die Bürgerrechtskommission konnte in den letzten Monaten folgenden Personen das Gemeindebürgerrecht zusichern, vorbehaltlich der Erteilung der eidgenössischen Einbürgerungsbewilligung und des Kantonsbürgerrechts:

- Lahu Irlinda
- Obolonkov Alexander mit Schröder Andrej
- Szilagy Szabolcs und Pató Erika mit Marcell & Lóránd

Bürgerrechtskommission



Residio setzt auf Pflegequalität

Die Anforderungen an das Pflegepersonal steigen infolge komplexer werdender Krankheitsbilder der Bewohnenden kontinuierlich. Gemäss nationalem Versorgungsbericht bedarf es infolge Pensionierungen, Austritten aus dem Pflegeberuf und zusätzlich geforderten Gesundheitsangeboten in der Schweiz im Jahr 2029 über 29'000 zusätzliche Betreuungs- und Pflegepersonen. Um diesen Herausforderungen professionell begegnen zu können, formiert sich die Residio im Kernbereich Betreuung und Pflege neu.

Kompetenzen für die Teams

Die Abteilungsleitungen erhalten im Personalprozess mehr Kompetenzen. Es stehen Ressourcen für die Teamentwicklung, die individuelle Förderung und das Talentmanagement zur Verfügung. Flexibilität und mitarbeitenden freundliche Arbeitsmodellen stehen im Fokus.

Pflegequalität und -entwicklung

Der neu geschaffene Bereich Pflegeentwicklung unterstützt beim Erstellen von Pflegekonzepten, überwacht die Pflegequalität und erarbeitet Instrumente für deren Sicherstellung. Pro Haus stehen neu je eine Pflegeexpert*in den Pflegeteams bei komplexen Pflegesituationen, bei Arztvisiten und weiteren Aufgaben zur Seite.

In Ausbildung investieren

Die Ausbildungsverantwortliche wird neu Mitglied des Kaders. Die Residio will künftig noch mehr in die Ausbildungsqualität und -quantität investieren. Die organisatorischen Weichen sind gestellt. In Barbara Felber konnte eine hervorragende Führungspersönlichkeit rekrutiert werden. Sie wird Nachfolgerin von Franziska Werder, welche die Residio infolge Frühpensionierung verlässt.

*Erika Stutz,
Geschäftsleiterin*

Feuerwehr – Hauptübung und Agathafeier

Der 2. Juli 2022 war für die rund 90 Mitglieder der Feuerwehr Hochdorf nicht nur des sonnigen Wetters wegen sehr anstrengend. Gleich zwei grössere Aufgaben standen auf dem Tagesprogramm.

Zuerst die Hauptübung, welche öffentlich stattfand und über 100 interessierte Zaungäste anzog. Als Brand- und Rettungsobjekt stand ein älteres Haus an der Schulhausstrasse zur Verfügung. Übungsleiter Christian Gretener war bei der Schlussbesprechung mit den gezeigten Leistungen der Feuerwehrleute sehr zufrieden. Gerade für die Mannschaft ist es wichtig, regelmässig grössere Übungen durchzuführen. So konnten sich auch die neuen Feuerwehrleute in die wichtige Zusammenarbeit im Ernst-einsatz einüben. Am Abend dann stand mit der Agatha-Feier im Brauisaal gleich die zweite «Grossübung» dieses Tages



Gelungene Hauptübung bei anspruchsvollen Temperaturen.

an. An diesem Anlass der Feuerwehr, zu welchem Partner/innen, ehemalige Kommandanten, Behörden, Polizei und Nachbarwehren jeweils eingeladen sind, wurde auch auf die erfolgreiche Hauptübung angestossen. Daneben standen die traditionellen Ehrungen, Beförderungen, Reden und Verabschiedungen im Zentrum, welche Kdt Remo Buck in seinem 15. Jahr nun zum letzten Mal vornehmen konnte. Zum

Leutnant befördert wurden Roger Buck und Severin Frey. Neue Feldweibel im Magazin sind Elias Lang und Peter Bieli. Edgar Walter ist neu Wachtmeister. Sascha Herzog wurde als neues Mitglied der Feuerwehrkommission zum Oberleutnant befördert. Ebenfalls durften mehrere verdienstvolle Feuerwehrleute verdankt werden. Die Feuerwehr Hochdorf erreicht knapp den Soll-Bestand und daher sind interessier-

te Hochdorfer/innen jederzeit herzlich willkommen (Kontakt: remo.buck@bluewin.ch).

Daniel Rüttimann,
Gemeinderat Soziales, Gesundheit, Sicherheit und Sport

Erfolgreicher Ernstesinsatz in Urswil

Die Einsatzfähigkeit wurde beim Brand einer Scheune am 14. August 2022 in Urswil erfolgreich unter Beweis gestellt. So konnten in Zusammenarbeit mit drei Nachbarwehren die angrenzenden Gebäude gerettet und der Schaden in Grenzen gehalten werden. Das Feuer war aufgrund eines elektronischen Defekts im Bereich des Heubehalters ausgebrochen.

«Eliane» ist Hochdorfer Kulturpreisträgerin 2022

Steht zu ihren Wurzeln in Hochdorf, nach wie vor hier verankert und immer wieder persönlich anzutreffen: das ist «Eliane». Eliane Müller ist Musikerin und Songwriterin mit hohem Leistungsausweis und breiter Ausstrahlung. An der Musikschule Hochdorf hat sie die Grundlagen für das Klavierspiel und für Gesang erhalten. An verschiedenen Anlässen war sie bereits in ihren Jugendjahren live zu erleben.

Hohe Auszeichnungen

Der verdiente Sieg bei «Die grössten Schweizer Talente» 2012 hat den musikalischen Weg von Eliane auf neue Wege geleitet. Hochdorf hat damals mitgefiebert. 2018 wurde ihr der Swiss Music Award in der Kategorie «Best Female Solo Act» verliehen. Eliane hat fünf Alben veröffentlicht, 3 davon mit Goldstatus ausgezeichnet.

Songs und Musik berühren

«Eliane hat einen hohen Leistungsausweis. Durch ihre Persönlichkeit, die gehaltvollen Texte



Kulturpreisträgerin Eliane Müller. (Foto Patrick Hoerdts)

der Songs und die leisen Töne ihrer Musik berührt sie viele Menschen. Sie ist trotz ihrem grossen Erfolg in Hochdorf verankert geblieben und wirkt als äusserst sympathische Botschafterin für Hochdorf. Ihr musikalischer Weg, gestartet in der Musikschule Hochdorf, ist Motivation für junge Menschen, ihren musikalischen Spuren zu folgen.», so das Fazit der Jury Kulturpreis.

Wir sind stolz, dass «Eliane» die Wurzeln hier hat. Am 3. Dezember 2022 wird «Eliane» mit ihrer 6-köpfigen Band zum achten Mal in Hochdorf mit einem Konzert vor Ort sein. Wir freuen uns auf sie im Rahmen der Albumtournee «Reset.» Willkommen, zu Hause!

Lea Bischof-Meier,
Gemeindepräsidentin

Kulturpreis

Der Kulturpreis der Gemeinde Hochdorf wird jährlich verliehen, als Zeichen der Wertschätzung. Er geht abwechselnd an eine Person/Gruppe im Profi- oder Laienbereich. Die Übergabe des Kulturpreises 2022 findet statt während des Konzertes von «Eliane» am Samstag, 3. Dezember 2022, 20.00 Uhr im Kulturzentrum Braui.

Tickets für das Konzert sind erhältlich (es hat noch freie Plätze):

<https://www.starticket.ch/de/tickets/eliane-band-reset-tour-2022-20221203-2000-kulturzentrum-braui-hochdorf>

Begegnung mit «Eliane» für Alle. Nach dem Konzert ca. ab 22.15 Uhr wird die Tür geöffnet: «Eliane» ist da für die Bevölkerung von Hochdorf, für Begegnungen, Autogramme oder Fotos.

Erfolgrich verchaufe
met em lokale Profi.

Beat Bättig, M 079 925 20 00
T 041 926 79 79
Röllin+Partner Immobilien, Sursee



treffpunkt valiant.
einfach bank.

Wir beraten Sie persönlich – auch ausserhalb
der Öffnungszeiten. Ob in der Geschäftsstelle,
im Betrieb oder Zuhause – wir sind für Sie da.

Termin
vereinbaren:



wir sind einfach bank.

valiant

Hauptstrasse 34
6280 Hochdorf
041 914 02 32

AUF DEM
HOLZWEG.
SEIT 1972.



50

Tschopp Holzbau AG | 6280 Hochdorf
041 914 20 20 | tschopp-holzbau.ch

TSCHOPP
Aus Berufung Holz.



PH Networks
IT-LÖSUNGEN UND HÖHER

LÖSUNGEN EINER
NEUEN WELT...

...FÜR LERNENDE EINER
NEUEN GENERATION



Zum kantonalen Tag der Kulturlandschaft:
FR 28.10.2022, 20.30 Uhr
Da war dieser Hirsch
TRIO SNATS & SILVIA PLANZER

FR 11.11.2022, 20.30 Uhr
Cinema & Culinaria
THE TRUFFLE HUNTERS
Dokumentarfilm
19.00 Uhr Culinaria

FR 18.11.2022, 20.30 Uhr
Urbaner Blues & Soul
LILLY MARTIN – Backbone Trio

DI 25.10.2022, 20.00 Uhr
Lesung in Regionalbibliothek
SERAINA KOBLER
«Tiefes, dunkles Blau»

FR 04.11.2022, 20.30 Uhr
Poetisches und politisches Kabarett
SCHÖN&GUT
«Aller Tage Abend»

SO 13.11.2022, 11.00 Uhr
Familien-Theater
ZAPZARAP DUO mit
"Die drei Rätsel»

Fr 25.11.2022, 20.30 Uhr
Tiefgründige, humorvolle Polit satire
BÄNZ FRIEDLI
«s isch kompliziert»

Weitere Infos:
www.kulturidebraui.ch

Veranstaltungen in Hochdorf: Oktober bis Dezember 2022

Oktober

01.10.22 Oktoberfest
02.10.22 Vernissage Gruppenausstellung
08.10.22 Adonia Jugendchor-Chor "Musical-Tour 2022"
09.10.22 Kilbi Hochdorf mit Apéro für die Bevölkerung
10.10.22 TrauerKreis Seetal
14.10.22 Führung durch das Haus Rosenhügel
19.10.22 Alltagsküche mit Hülsenfrüchten
19.10.22 Zwischenhalt - 30 Min. mit Wort und Klang
20.10.22 Joël Mutzenbecher "Stand uf"
21.10.22 Selbstbehauptungskurs für Frauen
22./23.10.22 Erntedankfeier mit der Trachtengruppe Hochdorf
22.10.22 Stobete der Trachtengruppe Hochdorf
23.10.22 Poesiesommer: Lesung
24.10.22 The Simon and Garfunkel-Story
28.10.22 Buchstart Mundart mit Angela Demarmels
29.10.22 Jodlerkonzert
29.10.22 Einsegnung Kinder- und Engelsgrab
30.10.22 Ingo Oschmann: Wunderbar - Es ist ja so!
30.10.22 Vernissage Gruppenausstellung
31.10.22 Jodlerkonzert

November

02.11.22 Kinchaku - Geschenkverpackung nähen
03.11.22 Rob Spence – Best of
04.11.22 Barbara Balldini: G'hörig Durchgeknallt
05.11.22 Geschichtenzeit Mundart mit Angela Demarmels
06.11.22 "Bach to the Future" - Orgel und Saxophon
12.11.22 Hutzenlaub - Grenzenlos
13.11.22 Bibliothek am Sonntag offen mit Näh-Event

13.11.22 Dr Eidgenoss
14.11.22 TrauerKreis Seetal
14.11.22 Orientierungsversammlung
16.11.22 Sportlerehrung
17.11.22 "Comedymänner" mit Büsser, Herz und Schweizer
18.11.22 Nothelferkurs
18.11.22 Kaya Yanar
19.11.22 Nothelferkurs
19.11.22 Oropax - Testsieger am Scheitel.
20.11.22 Feldmusik Hochdorf - Konzert in der Kirche
23.11.22 Herbstmarkt Hochdorf
24.11.22 Die Udo Jürgens Story
26.11.22 Geschichtenzeit Hochdeutsch mit Annette Omachen
26./27.11.22 Jahreskonzert
27.11.22 Abstimmung

Dezember

02./03.12.22 Weihnachts Märt Hofdere
03.12.22 Eliane & Band mit Kulturpreisübergabe
04.12.22 Bibliothek am Sonntag offen
04.12.22 Samichlaus Einzug
04.12.22 Samichlaus Hausbesuche
09.12.22 "Stubete Gang" und DJ Volks-Rock-Party
10.12.22 MEGAWATT und special guest
11.12.22 Weihnachtkonzert mit Luzerner Kantorei - Orgel
11.12.22 Sašo Avsenik und seine Oberkrainer
12.12.22 TrauerKreis Seetal
14.12.22 Weihnachtsfeier für Senioren
15.12.22 Freddie - Die Mundartshow
18.12.22 Offenes Singen - Hofdere singt mit
18.12.22 Michel in der Suppenschüssel
23.12.22 Christmas Time: Christoph Walter Orchestra
30.12.22 Veri Rück-Blick - Ein kabarettistischer Rückblick

Wo

Kulturzentrum Braui
Kunstraum Hochdorf - Lavendelweg 8
Kulturzentrum Braui
Brauiplatz
Praxis Lerntherapie Seetal
Haus Rosenhügel
Oezlige, Beromünster
Pfarrkirche Hohenrain
Kulturzentrum Braui
INYO-Träff Hochdorf
Pfarrkirche St. Martin
Zentrum St. Martin
Kunstraum Hochdorf - Lavendelweg 8
Kulturzentrum Braui
Regionalbibliothek Hochdorf
Kulturzentrum Braui
Friedhof 3
Kulturzentrum Braui
Kunstraum Hochdorf - Lavendelweg 8
Kulturzentrum Braui

Wo

Nähatelier Schriber
Kulturzentrum Braui
Kulturzentrum Braui
Regionalbibliothek Hochdorf
Pfarrkirche St. Martin
Kulturzentrum Braui
Regionalbibliothek Hochdorf

Kulturzentrum Braui
Praxis Lerntherapie Seetal
Kulturzentrum Braui
Kulturzentrum Braui, Sudhuus
Kulturzentrum Braui
Zentrum St. Martin
Kulturzentrum Braui
Zentrum St. Martin
Kulturzentrum Braui
Pfarrkirche St. Martin

Kulturzentrum Braui
Regionalbibliothek Hochdorf
Kulturzentrum Braui

Wo

Lunapark
Kulturzentrum Braui
Regionalbibliothek
Herrenwald zur Kirche
Familienbesuche
Kulturzentrum Braui
Kulturzentrum Braui
Pfarrkirche St. Martin
Kulturzentrum Braui
Praxis Lerntherapie Seetal
Zentrum St. Martin
Kulturzentrum Braui
Brauiplatz (oder Foyer)
Kulturzentrum Braui
Kulturzentrum Braui
Kulturzentrum Braui

Wer

Musikgesellschaft Harmonie
Kunstraum Hochdorf
adonia.ch
Feldmusik Hochdorf
Chronicus
Residio AG
Frauenbund Hochdorf
Frauenbund Hochdorf
Seetal Events
INYO-Träff Hochdorf
Trachtengruppe Hochdorf
Trachtengruppe Hochdorf
Kunstraum Hochdorf
Star Productions
Regionalbibliothek Hochdorf
Jodlerklub Echo vom Seetal
Friedhofkommission
Seetal Events
Kunstraum Hochdorf
Jodlerklub Echo vom Seetal

Wer

Frauenbund Hochdorf
Seetal Events
Seetal Events
Regionalbibliothek Hochdorf
OrgelPunkte Hochdorf
Seetal Events
Regionalbibliothek Hochdorf /
R. Schriber Elektro-Stoffe AG
Seetal Events
Chronicus
Gemeindeverwaltung Hochdorf
Gemeindeverwaltung Hochdorf
Seetal Events
Samariterverein Hochdorf und Umgebung
domino Event SARL
Samariterverein Hochdorf und Umgebung
Seetal Events
Feldmusik Hochdorf
Herbstmarkt Hochdorf
domino Event SARL
Regionalbibliothek Hochdorf
Musikgesellschaft Harmonie
Gemeindeverwaltung Hochdorf

Wer

Verein Weihnachts Märt
starfish
Regionalbibliothek
Samichlaus Hochdorf
Samichlaus Hochdorf
Seetal Events
Seetal Events
OrgelPunkte Hochdorf
Starproduktions
Chronicus
Gemeinnütziger Frauenverein
Seetal Events
OK Hofdere singt mit
Balzer Event GmbH
act entertainment
Seetal Events

Bitte Anlässe selber eintragen auf www.hochdorf.ch

Rückblick Ferienpass



Kinder auf Goldsuche.

Wir blicken auf einen ereignisreichen Ferienpass 2022 zurück. Beste Wetterbedingungen begleiteten uns während der ganzen Zeit der Durchführungen. Die Kinder erhielten Einblicke in verschiedene Berufsfelder, Sportarten und durften ihre Kreativität in verschiedenen Bereichen ausleben. Ob beim Kanu fahren, Polizeibesuch, Lama Trekking, filmreifen Verletzungen, Cupcakes, Falknerei, Seetalglace, Ruine Nüegg und Goldwaschen gab es viel Spannendes zu erleben. Unterstützt wurden wir während

des Ferienpasses von einem neuen jungen Team bestehend aus Jugendlichen, FahrerInnen und tatkräftigen AllrounderInnen. Ein riesiges Dankeschön für euer Wirken und die Begleitung der Kinder. Ohne eure Hilfe wäre das Projekt Ferienpass nicht möglich. Nicht nur das Team war neu, sondern auch unser Webauftritt in Zusammenarbeit mit Pro Juventute. Die Website ist ansprechend, bedienerfreundlich und vor allem fair in der Buchung.

*Daniela Arnold,
Abteilung Kind Jugend Freizeit*



Spaziergang mit Lama.

Öffentliche Rundgänge

Am Samstag, 27. August 2022 fand ein öffentlicher historischer Rundgang durch das Dorf statt. Am Samstag, 10. September 2022 wurde ein zweiter Rundgang im Bereich Kirche, Friedhof und Umgebung durchgeführt. Unter kundiger Leitung haben die Teilnehmenden einen Spaziergang durch Hochdorf oder durch den Kirchenbezirk gemacht und viele spannende und interessante Anekdoten und Informationen über die historischen Bauten und Anlagen erhalten.

Möchten Sie mit Ihrer Firma, dem Verein oder einer Gruppe einen historischen Rundgang durch Hochdorf erleben? Melden Sie sich bei der Abteilung Kultur, martina.brunner@hochdorf.ch, 041 914 17 16. Gerne organisieren wir für Sie eine spannende Führung!

Kulturkommission

DIE VERWALTUNG HAT EIN GESICHT:



Beispiel: **Armin Rast**

Ich bin in Ballwil aufgewachsen, wo ich auch die Primarschule besuchte. Im Anschluss an die Oberstufe, welche ich in Hochdorf absolvierte, startete ich in der Stadt Luzern eine Lehre als Hochbauzeichner. Nach erfolgreichem Abschluss arbeitete ich erst in Kriens bevor ich dann in den Kanton Zug wechselte. Später nahm ich eine Auszeit und bereiste während neun Monaten einen Teil der Welt um Land und Leute verschiedenster Kulturen kennenzulernen. Wieder zurück vertiefte ich meine Fachkenntnisse als Hochbauzeichner während einiger Jahre weiterhin im Kanton Zug.

Mit meiner Frau wohnte ich ein paar Jahre in Inwil bevor im Jahr 2017 der Umzug als Familie nach Hochdorf auf dem Programm stand. Mit der Geburt unserer Tochter veränderten sich auch die Prioritäten. Der zeitliche Aufwand für das Pendeln zur Arbeit nahm immer mehr Raum in Anspruch. Als auf der Bauverwaltung Hochdorf eine Stelle ausgeschrieben wurde, habe ich mich um diese beworben nach dem Motto «aus Hochdorf – für Hochdorf». Nach einer intensiven und sehr lehrreichen Zeit in der Privatwirtschaft darf ich nun seit Mai 2021 für die Gemeinde Hochdorf als Sachbearbeiter in der Bauverwaltung tätig sein. Neben einer tollen teaminternen Unterstützung erhalte ich die entsprechenden Kenntnisse an der Hochschule Luzern, wo ich momentan die Weiterbildung zum Bauverwalter absolviere.

Lehrabgänger – neue Lernende



Martina Gjokaj.

Im Sommer hat Martina Gjokaj erfolgreich ihre Ausbildung als Kauffrau EFZ mit Berufsmatura abgeschlossen. Aathishan Uthayachandran hat erfolgreich seine Ausbildung als Fachmann Betriebsunterhalt EFZ / Fachrichtung Hausdienst abgeschlossen.

Wir gratulieren beiden ganz herzlich und wünschen für die private wie auch berufliche Zukunft alles Gute!



Darja Bucher.

Am 2. August 2022 startete Darja Bucher ihre Ausbildung zur Kauffrau EFZ und Fabio Küchler seine Ausbildung zum Fachmann Betriebsunterhalt EFZ / Fachrichtung Werkdienst.

Wir wünschen beiden einen guten Start im Berufsleben und eine erfolgreiche Ausbildungszeit.



Fabio Küchler.



Aathishan Uthayachandran.

*Chiara Zurkirchen,
Berufsbildnerin*

Parteien

Die Mitte

Am 31.7. fand nach zweijähriger Pause endlich wieder die traditionelle Schwizer Fiir auf dem Brauipplatz statt. Festrednerin Priska Wismer zitierte aus Peter Halters Gedicht «Was heimelig ischt!». Heimelig ist, wenn rund 400 Hochdorfer/innen der Einladung von Jungwacht, Blauring und Die Mitte folgen und bei bestem Wetter den Geburtstag der Schweiz feiern. Ob wir derlei «schööni Stund» künftig noch im Dorf oder schon in der Stadt geniessen werden, scheint kaum von Relevanz. So oder anders sind es u.a. diese ausgelassenen Treffen von Jung und Alt, welche die Identität und den Charakter von Hochdorf ausmachen. Beides gilt es – ungesehen blosser Begrifflichkeiten – weiterhin zu pflegen.

*Klaus Williner,
Die Mitte Hochdorf*

FDP.Die Liberalen

Ballwil, Gelfingen und Hohenrain wachsen mit neuen Zentrumsüberbauungen kräftig. Hochdorf als Regionalzentrum dümpelt seit Jahren um die 10'000er Marke herum. Dabei wäre ein qualitatives Wachstum wichtig, um die Stellung als attraktive Zentrums-Gemeinde zu stärken. Es kann nicht sein, dass die Region am Rand mehr wächst als im Zentrum mit der besten (Verkehrs-) Infrastruktur. Es gilt, weiter an den Rahmenbedingungen zu arbeiten, wie es die Gemeinde mit der Entwicklung des Südiareals bereits macht, aber auch an solchen wie der Steuerbelastung, die wenigstens das kantonale Mittel nicht übersteigen sollte. Mit einer Verdichtung im Zentrum entstehen urbane Qualitäten. Gleichzeitig behält das Dorf den ländlichen Charakter.

*Yannik Schärli,
FDP.Die Liberalen Hochdorf*

SP

Von den 4 Klimainitiativen kommt eine nun doch zur Abstimmung, entschied das Kantonsgericht. Es geht um die Initiative «Hochdorf heizt erneuerbar». Die Initiative verlangt, dass in Hochdorf bei einer Neuinstallation oder dem Ersatz eines Heizsystems dieses ausschliesslich auf der Nutzung erneuerbarer Energien beruht. Das Anliegen ist sowohl ökologisch als auch wirtschaftlich sinnvoll. Und es erhält vor dem Hintergrund der Energiekrise, ausgelöst durch den russischen Angriffskrieg auf die Ukraine, zusätzliche Dringlichkeit. Glarus kennt bereits eine solche Regelung; in der Innerschweiz ist sie ein Novum. Eine Chance für Hochdorf, dem Label «mehr als ein Zentrum» zukunftsweisend gerecht zu werden.

*Hans Bächler,
SP Hochdorf*

SVP

Am 27. August 2022 fand das traditionelle Grillfest der SVP Hochdorf mit Generalversammlung statt. Die Mitglieder der SVP Hochdorf nominierten dabei Moni Schnydrig (bisher) als Kandidatin für den Kantonsrat. Zu ihrer Motivation für eine erneute Kandidatur führte Moni Schnydrig aus: «Es ist wichtig, dass die Interessen der bürgerlich denkenden Hofderer/innen im Kantonsrat gut vertreten sind. Die Arbeit im Kantonsrat ist enorm spannend und herausfordernd. Gerne setze ich mich vier weitere Jahre ein.»



*Kantonsrätin
Moni Schnydrig*

*Michael Günter,
SVP Hochdorf*

VAH/Grüne

Wussten Sie, dass der VAH vor bereits 40 Jahren gegründet wurde? Im Sommer wurde dies gebührend gefeiert. Schon lange setzten sich HochdorferInnen für eine nachhaltige Politik ein. So auch heute. Der VAH unterstützt die Energie-Initiativen von Roman Bolliger. Auch er brauchte einen langen Atem, bis nun eine von vier Initiativen vor's Volk kommt. Es mag sein, dass die Initiativen der Zeit voraus waren. Auf der Ebene des Kantons gibt es bereits Nachahmer seiner Ideen. Schade nur, dass diese Initiative zuerst vor den Regierungsrat und dann noch vors Kantonsgericht gehen musste, um anerkannt zu werden. Nun heisst es im November endlich: «Hochdorf heizt erneuerbar».

*Gallus Bühlmann,
VAH/Grüne*

Rückblick Badesaison



Idyllisch gelegenes Schwimmbassin im Seebad Baldegg.

Nach zwei Saisons mit Corona-Einschränkungen in den Jahren 2019 und 2020 sowie einer Hochwassersituation über mehrere Wochen im Jahr 2021, konnte die Badesaison 2022 unter ordentlichen Umständen durchgeführt werden. In diesem ungewöhnlich warmen und trockenen Sommer bot das Seebad in Baldegg für viele eine wohlthuende Erfrischung und dement-

sprechend war das Seebad über den ganzen Sommer sehr gut besucht. Die grosse Anzahl an Badegästen zeigte auf, dass das Seebad mit der Bademöglichkeit in den Bassins und im See sehr geschätzt wird. Durch die Naturschutzvorgaben beim Baldeggersee eignet sich die Seebadanlage aber nicht für Stand-Up-Paddler, Gummiboote etc. Das Restaurant von Peter Isenegger und seinem

Team ist im Frühling vor und im Herbst nach der Badesaison länger geöffnet, so dass die schöne Atmosphäre der Parkanlage am Baldeggersee über einen längeren Zeitraum als nur die Badesaison genossen werden kann.

*Stefan Mathis,
Bereichsleiter Bau, Verkehr und Umwelt*

Prämienverbilligung 2023

Für viele Versicherte sind die hohen Krankenversicherungsprämien eine grosse finanzielle Belastung. Zur Entlastung können Beiträge zur Verbilligung der Krankenversicherungsprämien beantragt werden, welche direkt an den Krankenversicherer aus-

bezahlt werden. Die Versicherten bekommen anschliessend einen entsprechenden Abzug auf der monatlichen Prämienrechnung. Bisherige Bezüger erhalten von der Ausgleichskasse Luzern automatisch ein Anmeldeformular oder einen Link zur Online-

Anmeldung. Neue Bezüger können das Formular unter ipv.was-luzern.ch ausfüllen und elektronisch einreichen.

Um den Anspruch auf Prämienverbilligung geltend zu machen, muss das Formular bis spätes-

tens am 31. Oktober 2022 bei der Ausgleichskasse Luzern eingereicht werden. Weitere Informationen erhalten Sie bei der AHV-Zweigstelle oder bei der Ausgleichskasse Luzern.

AHV-Zweigstelle

Führung durch das Haus Rosenhügel, Hochdorf

Auf einem Rundgang zeigen wir Ihnen die verschiedenen Zimmertypen, die öffentlichen Räumlichkeiten und informieren Sie über den Alltag.

Datum Montag, 26.09.22 und Freitag, 14.10.22, jeweils 14:00 Uhr
Anmeldung nicht erforderlich.

Treffpunkt Empfang Rosenhügel, Rathausstrasse 37, Hochdorf

Dauer ca. 30 Minuten anschliessend Kaffee und Kuchen sowie Gelegenheit, Fragen zu stellen.

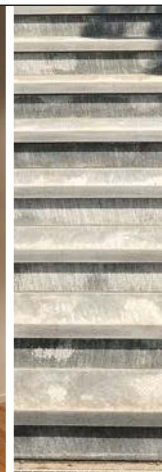
Residio AG Hohenrainstrasse 2 | 6280 Hochdorf | 041 914 22 22 | info@residio.ch | www.residio.ch



FEEL GOOD

RUND UM IHRE FEUERSTELLE
UND IM GANZEN HAUS

DANK UNSERER JAHRELANGER
ERFAHRUNG IM BEREICH
OFENBAU & PLATTENBELÄGE



P. Bachmann AG
OFENBAU & PLATTENBELÄGE
6280 Hochdorf & 6285 Hitzkirch

Telefon 041 917 06 72
Mobile 079 641 12 34
www.bachmann-ofenbau.ch

Ausstellungsraum
Luzernerstrasse 32
6285 Hitzkirch

Eiholzer ag

Heizung Lüftung Sanitär

Haller

Kalte und feuchte
Wände? Schimmel?

041 914 14 00
haller-umbau.ch



Fabian Haller & Sascha Haller
Maler und Gipsermeister

Musikschule Hochdorf

Herzlich willkommen an der Musikschule Hochdorf!

Ich heisse alle neuen Lehrpersonen an der Musikschule Hochdorf herzlich willkommen und wünsche ihnen viele positive Erlebnisse und motivierte, tolle Schülerinnen und Schüler.

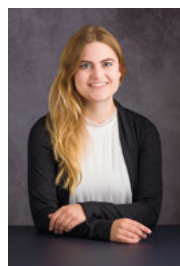
*Renato Belleri,
Musikschulleiter*



*Yi Ding,
Waldhorn*



*Ana Dorado
Suela, Klavier*



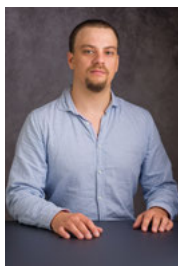
*Seline Jetzer,
Harfe*



*Aleksei Kostenko,
Keyboard*



*Paola Mitrovic,
Klavier*



*Florian Respondek,
Gitarre*



*Barbara Zumthurn,
Oboe*



*Fabian Grimm,
Fagott*

Neues Angebot «Blasius»

Kinder, die sich neu für die Instrumente Querflöte, Trompete, Posaune, Es-Horn, Euphonium, Klarinette, Waldhorn, Fagott, Oboe oder Saxophon angemeldet haben, erhalten neben dem Einzelunterricht die Möglichkeit, sich mit anderen Blasius-Kindern zum Gruppenunterricht zu treffen.

Zusammen machen sie Musik und viele lustige Musik-Spiele. Am Blasius-Konzert «Blasius und Gäste» wird das Gelernte vorgeführt. Die Leitung von Blasius haben Ilona Kocsis und Thomas Ruckli. Das Angebot «Blasius» eröffnet den Kindern den Zugang zu den nachfolgenden Ensembles, die ab dem 2. Spieljahr besucht werden können.

*Renato Belleri,
Musikschulleiter*

Vorschau Schuljahr 2022/23

Das Schuljahr 2022/23 der Musikschule Hochdorf verspricht, ein gutes, ereignisreiches Jahr ohne Unterbrüche zu werden. Die Motivation, die Musikschule in ihrem gewohnten Glanz zu präsentieren, ist sehr gross und wir sind bereit dafür.

Der Reigen der Konzerte eröffnet am Samstag, 17. Dezember 2022, 19.00 Uhr, Kulturzentrum Braui das Weihnachtskonzert Jugendmusik und Chöre.

Am gleichen Tag wird auch der Anlass «Lichtvolle und klangreiche Adventszeit» in und um die Kirche St. Martin durchgeführt. Direkt am Mittwoch danach, 21. Dezember 2022 findet um 19.00 Uhr das Weihnachtskonzert in der Kirche Römerswil statt.

Wieder im Kulturzentrum Braui in Hochdorf steht am Mittwoch, 25. Januar 2023 das Winterkonzert auf dem Programm. Dieses beginnt um 19.00 Uhr.

Zwei Konzerte im Brauiturm, daher Turmkonzerte, sind mitten in der Findungs- und Entscheidungsphase für die Instrumentenwahl geplant. Das Turmkonzert Rock/Blues/Jazz ist am Dienstag, 21. März 2023 und am Mittwoch, 22. März 2023 folgt das Turmkonzert akustisch, beide in Hochdorf mit Beginn je um 19.00 Uhr.

Die traditionellen Sommerkonzerte am Mittwoch, 28. Juni 2023 in der Aula in Römerswil und am Mittwoch, 5. Juli 2023 im Kulturzentrum Braui in Hochdorf, jeweils 19.00 Uhr, schliessen den Konzertreigen.

Daneben finden eine Vielzahl von kleineren Musizierstunden, Auftritten auf Anfrage und Fachschafts-Konzerte statt.

In der Findungs- und Entscheidungsphase für die Instrumentenwahl hilft die Musikschule mit Anlässen und Konzerten mit.

Die Angebotsberatung am Samstag, 18. März 2023, 10.00 – 12.00 Uhr im Schulhaus Weid ist der Termin, an dem alle Lehrpersonen, Musikschulleitung und Sekretariat anwesend sind. Die Instrumente können ausprobiert und instrumentenspezifische sowie organisatorische Auskünfte und Beratungen eingeholt werden.

Neu ist in der Woche vom 20. – 25. März 2023 „Offene Musikschule“. Die Offene Musikschule lädt alle Interessierten zu Unterrichtsbesuchen, Schnupperlektionen und/oder Gesprächen ein. Das Schnuppern im MuB-Unterricht ist in den Wochen vom 20. – 30. März 2023 möglich.

Der Anmeldeschluss für das Schuljahr 2023/24 ist Samstag, 29. April 2023.

An der Kantonsschule Seetal, Baldegg gibt es Konzerte mit der Beteiligung der Musikschule

Hochdorf. Am Montag, 6. März 2023 ist um 19.00 Uhr das Talentschuppen-Konzert. Das Frühlingskonzert findet am Mittwoch, 10. Mai 2023, 19.45 Uhr in der Aula der Kantonsschule Seetal statt.

Die regionale Zusammenarbeit der Musikschulen im Seetal ermöglicht wertvolle, überkommene Anlässe. So ist die Region am Samstag und Sonntag, 4./5. März 2023 im Wettbewerbsmodus. Der Seetaler Solo- und Duettwettbewerb sowie der freiwillige Stufentest finden in Hochdorf statt.

An allen Anlässen und Konzerten ist die gesamte Bevölkerung eingeladen und herzlich willkommen. Wir freuen uns auf Sie.

*Renato Belleri,
Musikschulleiter*

Schule Hochdorf

Einweihung neuer Pausenplatz Schulhaus Junkerwald mit «Villa Junkerbunt»



Kinder feiern den Bewegungs- und Spielplatz.

Seit drei Jahren haben wir - die Gemeinde, der Kanton, Stiftungen, das Elternforum, die Schulleitung und das Lehrer:innen-team - zusammen die beiden Pausenplätze im Schulhaus Junkerwald und im Kindergarten umgestaltet und aufgewertet.

Vor den Sommerferien konnten wir nun den Abschluss dieses grossen und erfolgreichen Pro-

jektes mit allen Beteiligten feiern. Im Kindergarten konnten wir dank der gesundheitsfördernden Stiftung Radix und der Roger Federer Foundation einen kleinen Spiel- und Bewegungsplatz sowie eine grosse Hängematte einrichten. Rund um den Kindergarten haben wir zudem einen Obst- und Beerengarten gepflanzt. Auf dem Pausenplatz vor dem Schulhaus wurde durch die Gemeinde der rote Platz ersetzt. Die Kinder und das Team durften sich partizipativ an der Neugestaltung beteiligen. Zuerst pflanzten wir mitten in den freien Platz einen Baum. Das Fussballfeld wurde auf die Hälfte reduziert, damit Platz für alle Kinder bleibt und damit auch viele andere Spiele gemacht werden können. Zur grossen Freude aller bekamen wir auch zwei Trampoline, die in jeder Pause sehr begehrt sind. In

einer Schülerratssitzung wünschten die Kinder einen Pausenkiosk. Nachdem die Schulleitung genügend Sponsorengelder finden konnte mit Beiträgen des Kantons und von einem Förderverein und weil das Elternforum vom Schulhaus Junkerwald von der Idee begeistert war, packten wir an und bauten einen grossen und schönen Bauwagen. Es wurde alles in Fronarbeit geleistet von vielen Eltern, Lehrpersonen, Schulleitung und Freunden.

Im Bauwagen wird nun gelesen, gespielt, gefördert, gefeiert, gelernt ... und vieles mehr. Die Teamsitzungen, die Schülerrats- und Klassenratssitzungen finden darin statt und natürlich der gewünschte Pausenkiosk. Die Kinder einigten sich auf den Namen «Villa Junkerbunt». Wir sind sehr stolz, dies gemeinsam geschafft zu haben!

*Patricia Baumgartner,
Schulleiterin Schulhaus
Junkerwald*



«Lehrpersonen-Band» Junker am Einweihungsfest.

'Zivi' im Einsatz an der Schule Hochdorf



Zivildienstleistender Kevin Mijatovic.

Seit rund drei Jahren sind an der Schule Hochdorf Zivildienstleistende im Einsatz und unterstützen die Lehrpersonen im Unterricht, helfen beim Mittagstisch und in der Tagesbetreuung, begleiten Klassen auf Ausflügen oder helfen den Hauswarten bei der Reinigung während der Schulferien. Im folgenden Interview erzählt der aktuelle 'Zivi', Kevin Mijatovic, von seinem Start zu Anfang des Schuljahres.

Kevin, wieso hast du dich für einen Einsatz in der Schule entschieden? In meinem angestammten Beruf als technischer Verkaufsberater war ich schon

längere Zeit nicht mehr glücklich. Den «Dienst» in der Schule hingegen erachte ich als etwas sehr Sinnvolles. Und wer weiss, vielleicht wäre das ja später auch etwas für mich... Zudem habe ich die Schulzeit in sehr guter Erinnerung, sowohl die Primarschule wie auch die SEK.

Wie lief dein erster Tag ab? Zu Beginn wurde ich von Bea (Schulleiterin & pädagogische Leiterin Bea Lehmann) durch alle Schulanlagen geführt, sie hat mir alles gezeigt. Im Anschluss kam ich gleich zum Einsatz in der Unterstufe im Schulhaus Weid. Ausnahmsweise hatte ich einen langen Mittag und hatte noch keine Betreuungsaufgaben beim Mittagstisch, das änderte sich dann am zweiten Tag. Ich betreue mittags jeweils eine Gruppe beim Essen und habe im Anschluss eine kurze Pause. Am Nachmittag war ich wiederum in der Schule im Einsatz, daraufhin in der Nachmittagsbetreuung der Tagesstrukturen. Ab der zweiten Woche werde ich an gewissen Tagen jeweils in der Aufgabenstunden-Betreuung mithelfen.

Was hat dich zu Beginn überrascht? Sehr positiv überrascht war ich von den sehr herzlich und einladend eingerichteten Schulhäusern und Schulzimmern. Der Umgang mit den Kindern ist überaus herzlich und wertschätzend, so hätte ich das nicht erwartet. Und besonders gefallen hat mir eine Geschichte, welche die 1. Klass-Lehrperson erzählt hat. Es ging um ein «undefinierbares» Tier und letztlich darum, dass wir alle einzigartig sind.

Gab es zu Beginn auch schwierige Situationen? Ich muss mich noch besser in den zahlreichen Schulanlagen zurechtfinden, das war zu Beginn gar nicht so einfach. Am ersten Mittagstisch, an welchem ich dabei war, war es sehr unruhig und ein Kind hatte Heimweh und hat deshalb geweint.

Wenn du an deine eigene Schulzeit zurückdenkst: Was hat sich verändert? Das Miteinander in der Gemeinschaft ist viel ausgeprägter. Bei uns gab es früher öfters wegen einer Kleinigkeit

«eine aufs Dach» von den grösseren Schülern. Und ich denke, die Kinder lernen mehr Offenheit und Verständnis füreinander.

Du bist ein grosser, kräftiger Mann. Wie haben die jüngeren Kinder auf dich reagiert? Eigentlich nicht besonders, geschaut haben sie zuerst schon, und einige waren zu Beginn scheu. Gewisse Kinder haben die Lehrerin gefragt: «Wer ist das?» Die Akzeptanz war jedoch sehr schnell da, und die Kinder sind rasch auf mich zugekommen, ohne Hemmungen.

Du hast jetzt mit dem Einsatz begonnen. Auf was freust du dich besonders nach deinem Start? Auf die verschiedenen Klassen und Einsätze. Ich wurde überall herzlich aufgenommen und es macht Spass, hier zu arbeiten. Bereits in den ersten zwei Tagen wurde ich gefragt, ob ich eine Lehrperson an einem Ausflug begleiten würde. Darauf freue ich mich sehr.

*Interview: Daniel Lang,
Rektor Schule Hochdorf*

Neue Lehrpersonen und Mitarbeitende an der Schule Hochdorf

An der Schule Hochdorf haben auf Beginn des Schuljahres 27 neue Mitarbeitende ihre Arbeit aufgenommen. Einige Stellen wurden temporär mit Stellvertretungen besetzt. Die Besetzung sämtlicher Stellen war erneut eine grosse Herausforderung für die Schulleitungen und teilweise mit grossem Aufwand verbunden. Umso mehr freut es uns, dass wir die offenen Stellen mit so motivierten und positiv eingestellten Personen besetzen konnten!

Ich heisse alle neuen Mitarbeitenden an unserer Schule herzlich willkommen. Ich wünsche ihnen viel Freude und Genugtuung bei ihrer Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen und bin überzeugt, dass sie sich in Hochdorf wohlfühlen werden.

*Daniel Lang,
Rektor Schule Hochdorf*



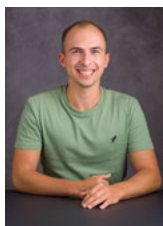
*Adamek Eveline,
Fachlehrperson
SEK, Sagen*



*Ambord Claudine,
Psychomotoriktherapeutin*



*Arnet Anita, IF-DaZ-Lehrperson,
Weid*



*Bättig Oliver,
IF-Lehrperson,
Avanti*



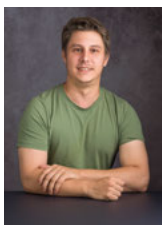
*Blum Markus,
IF-Lehrperson,
Sagen*



*Bossard Sebastian,
IF-Lehrperson,
Avanti*



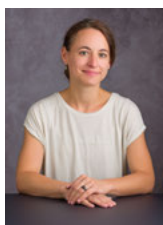
*Frik Rusiko, Fachlehrperson PS,
Weid*



*Haller Marco,
Klassenlehrperson, 1. SEK C,
Avanti*



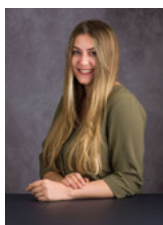
*Haug Sophie,
Klassenlehrperson, KG Sonnenpark 1*



*Hermann Mireille, DaZ-Lehrperson,
Junkerwald*



*Hodel Seraina,
Fachlehrperson
SEK, Avanti*



*Kremeth Lucie,
Klassenlehrperson 6. PS, Arena*



Lehmann Gabriela, Klassenassistentin, Arena/Zentrum und Sagen



*Leone Leonardo,
Fachlehrperson
SEK, Sagen*



*Lingg Esther, IF/DaZ-Lehrperson,
Junkerwald*



*Müller Ninon,
Klassenlehrperson, 1. SEK A/B,
Avanti*



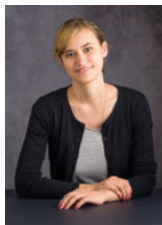
*Niffeler Laslo,
Schulsozialarbeit
Peter Halter &
Junkerwald*



*Nussbaumer Mario,
Fachlehrperson
SEK, Sagen*



*Puister Sven,
Fachlehrperson
SEK, Sagen*



*Richard Veronika,
Klassenlehrperson 5. PS,
Weid*



*Roth Meret,
Klassenlehrperson 1. SEK C,
Avanti*



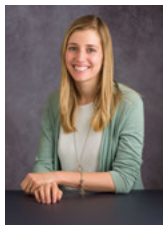
*Steger Jasmine,
Klassenlehrperson 2. SEK C,
Sagen*



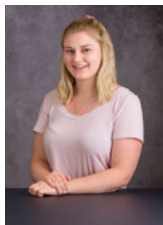
*Van Zutphen Yves,
Klassenlehrperson 1. PS,
Junkerwald*



*Wandeler Cristina,
Klassenlehrperson 3. SEK C,
Sagen*



*Wilhelm Martina,
IF-Lehrperson,
Weid*



*Zingg Jasmin,
Klassenlehrperson, KG Schulhaus Weid*



Züsli Jeanine, IF-Lehrperson, Junkerwald

Eröffnungskonferenz: Nachdenken über sich und das eigene Wirken

Nachdem die letztjährige Eröffnungskonferenz wegen Corona online durchgeführt werden musste, fand die Eröffnungskonferenz der Schule Hochdorf für das Schuljahr 2022/23 wieder «live» in der Aula Avanti statt. Gemeinderat Stefan Kaeslin und Rektor Daniel Lang konnten zusammen mit den Schulleitungen knapp 190 Mitarbeitende, davon 27 neue Lehrpersonen sowie einige Stellvertretungen begrüßen. Die diesjährige Eröffnungskonferenz fand in zwei Teilen statt.

Im ersten Teil referierte Barbara Zumstein, Leiterin Schulunterstützung der Dienststelle Volksschulbildung, über die Wirkung von Reflexion. Reflexion, das Nachdenken über sich selbst und die eigene Arbeit, kommt im Alltag leider oft zu kurz. Durch Reflexion schaffen wir es, aus Erfahrungen zu lernen und mit Veränderungen umzugehen. Sie zeigte Strategien auf, welche uns dabei helfen, mit Herausforderungen im Schulalltag gut umzugehen und dadurch langfristig gesund zu bleiben.

Geplant sind nun übers Jahr verteilt fünf Reflexionsanlässe à 90 Minuten für jedes Unterrichtsteam. Jedes Unterrichtsteam wird dabei anfangs durch eine Fachperson der Schulberatung begleitet. Die Schulleitung ist überzeugt, dass damit ein wichtiger Beitrag zur Gesundheit der Mitarbeitenden geleistet werden kann. «Denn um langfristig gesund zu bleiben, muss ich mich kennen,

wissen, was Belastungen bei mir auslöst, und Strategien zur Bewältigung entwickeln.» Im zweiten Teil informierte Gemeinderat Stefan Kaeslin über die aktuellen Investitionen, Klassen- und Schülerzahlen. Rektor Daniel Lang informierte über das anstehende Schuljahr und die Jahresziele und stellte die neuen Mitarbeitenden vor, die mit grossem Applaus begrüsst wurden.

*Daniel Lang,
Rektor Schule Hochdorf*

Lager- und Arbeitsflächen ab 100 m² zu vermieten

ziegelei

H O C H D O R F

immobilien

Tel. 041 914 70 70 | www.ziegelei-hochdorf.ch



Dachblitz
von Büren



durchdacht

überdacht

BERNINA 475 QE
KAFFEE EDITION

FEIERN SIE FARBE!



Kaffe



Treiben Sie es bunt! Die BERNINA 475 QE Kaffe Edition, designt von Textilkünstler Kaffe Fassett, ist eine Einladung, sich ganz auf die Kraft der Farbe einzulassen. Das Sondermodell in limitierter Auflage gibt es jetzt bei Ihrem BERNINA Fachhändler in einem exklusiven Spezialpaket zusammen mit dem BERNINA L-Trolley.

Besuchen Sie jetzt Ihren Fachhändler oder bernina.com und lassen Sie sich inspirieren!

BERNINA
made to create

rschriber
Elektro - BERNINA - Stoffe - Kaffee

Hauptstr. 38, Hochdorf, 041 914 10 10
www.rschriber.ch, Filialen: Muri und Reinach

Tauchen Sie ein ins
Abenteuer Freiheit



Entdecken Sie jetzt
die California Modelle

der T6.1 California jetzt auch zum Mieten
bei der Fischer AG Baldegg

Die Welt entdecken, unabhängig ob im Kleinen oder im ganz Grossen. Offen sein für neue Eindrücke und Erlebnisse, ohne auf einen gewissen Komfort zu verzichten. Unsere Reisemobile begleiten Sie dabei und bieten Ihnen ein gemütliches Zuhause für unterwegs. Egal, ob nur für einen Tag oder für Wochen: Ein VW Camper lässt Sie ungeahnte Freiheit entdecken und macht noch mehr aus den schönsten Momenten im Leben. **Jetzt mit dem neuen Caddy California, dem California 6.1 oder dem Grand California.**



Fischer AG Baldegg
Hauptstrasse 8
6283 Baldegg
Tel. 041 914 10 40
www.fischerag.ch